

## Beschlussvorlage

### Nachhaltiges Innenstadtverkehrskonzept Stadt Remscheid

---

#### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	27.02.2024	Vorberatung
1	Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Mobilität	29.02.2024	Vorberatung
1	Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Klimaschutz	19.03.2024	Vorberatung
1	Hauptausschuss und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen	21.03.2024	Vorberatung
1	Rat	18.04.2024	Entscheidung

#### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

#### Eilentscheidung / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

---

#### Federführung

4.12 Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung

#### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation  
1.20 Kämmerei  
3.31 Umwelt  
3.32 Bürger, Sicherheit und Ordnung  
Technische Betriebe Remscheid

## Beschlussvorschlag

- 1) Das nachhaltige Innenstadtverkehrskonzept Stadt Remscheid dient als Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der Mobilität in der Remscheider Innenstadt.
- 2) Die Maßnahmen aus der als Anlage 1 angehängten Maßnahmenliste (Maßnahmen hoher Priorität) sollen in den nächsten Jahren geplant und bearbeitet werden.

## Finanzielle Folgen und Auswirkungen

### Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

Die Kosten für die Maßnahmen aus der in Anlage 2 aufgestellten Maßnahmenliste (Maßnahmen hoher Priorität) wurden im Rahmen der Haushaltsplanung über folgende INVs berücksichtigt:

- 127007 – Sanierungsgebiet Alleestraße
- 127540 – Be-sitzbare Stadt Honsberg - Stachelhausen
- 128015 – Maßnahmen für den Radverkehr
- 128027 – Ausbau Mobilstationen
- 128304 – Ausbau Freiheitstraße
- 128600 – Nahverkehrsplan (ÖPNV)

Die Ansätze werden im Rahmen der Fortentwicklung der Maßnahmen weiter zu konkretisieren sein.

Für alle weiteren Maßnahmen kann der finanzielle Aufwand zum aktuellen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden. Insofern stehen dafür auch noch keine Mittel zur Verfügung.

### Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

Die Mittel stehen teilweise zur Verfügung.

### Produkt(e)

09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
12.01.01	Verkehrsflächen und -anlagen
12.02.01	ÖPNV

### Klima-Check

Der Verkehrssektor ist für rund ein Fünftel des Aufkommens klimaschädlicher Gase und bis zu 45 % der Luftschadstoffe verantwortlich. Aus diesem Grund würde die nachhaltige Ausrichtung der Mobilität in Remscheid und die Umsetzung der in diesem Konzept aufgeführten Maßnahmen, unter anderem durch die Förderung des Umweltverbundes, einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

### Begründung

Die Innenstadt von Remscheid stellt ein wichtiges Ziel für die Versorgung der Remscheider Bevölkerung sowie darüber hinaus dar, welches in den letzten Jahren durch diverse städtebauliche und soziale Herausforderungen geprägt wurde. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wurde basierend auf vorbereitenden Untersuchungen das nachhaltige Verkehrskonzept erarbeitet. Dabei umfasst die Erarbeitung des Konzepts die Beteiligung der Bevölkerung durch verschiedene Methoden wie Passantenbefragungen, öffentliche

Dialogveranstaltungen und einen Online-Ideenmelder und es wurden Gespräche mit wichtigen Akteuren der Stadtgesellschaft geführt, um ein breites Spektrum an Perspektiven und Bedürfnissen zu erfassen. Auf Basis einer detaillierten Bestandsanalyse und des Beteiligungsprozesses wurden Maßnahmen in sechs Handlungsfeldern entwickelt, die alle Aspekte der Mobilität abdecken. Dabei reichen die Maßnahmen von der Förderung des Fuß- und Radverkehrs über die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs bis hin zur Umgestaltung des Straßenraums und der Aufenthaltsqualität.

Das Verkehrskonzept dient als strategisches Grundkonzept für die nachhaltige Entwicklung des Verkehrs und des öffentlichen Raums in der Remscheider Innenstadt. Alle Maßnahmen wurden innerhalb der Verwaltung mit der aktuellen Personal- und Projektplanung der Verwaltung abgeglichen und darauf aufbauend eine Prioritätenliste erstellt. Maßnahmen hoher Priorität, wie zum Beispiel die Freiheitstr. oder Mobilstationen, sind dabei separat aufgelistet (siehe Anlage 1 – Maßnahmenliste mit Maßnahmen hoher Priorität). Diese Maßnahmen befinden sich bereits in Umsetzung oder sollen demnächst bearbeitet (geplant) werden. In Bezug auf die Freiheitstraße soll den Empfehlungen des Gutachters, die Vorplanung über eine Verkehrsflusssimulation zu starten, gefolgt werden.

Alle weiteren Maßnahmen bzw. neuen Projekte (siehe Anlage 2 – Maßnahmenliste komplett; *diese Liste enthält auch Maßnahmen aus der Maßnahmenliste der Maßnahmen hoher Priorität*) sollen zukünftig den zuständigen politischen Gremien nach erfolgter Planung und verwaltungsinterner Abstimmung vorgestellt und wenn erforderlich per Beschlussvorlage beschlossen werden. Dabei ist zu erwähnen, dass die Planung und Umsetzung weiterer Maßnahmen stets in vollständiger Übereinstimmung mit den geltenden Regelwerken und Richtlinien stehen muss.

Das nachhaltige Verkehrskonzept Innenstadt wurde bereits per Mitteilungsvorlage vorgestellt (siehe Drucksache 16/5013) und in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung- und Mobilität am 11.01.2024 sowie in der Sitzung der Bezirksvertretung 1 – Alt-Remscheid am 30.01.24 bereits zur Kenntnis genommen. Zudem wurde das Konzept in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung- und Mobilität am 11.01.2024 vom Gutachter vorgestellt und präsentiert (siehe Anlage 3 – Präsentation des Gutachters).

Das Verkehrskonzept soll nun als städtebauliches Entwicklungskonzept vom Rat der Stadt Remscheid verabschiedet werden, um eine nachhaltige und umweltfreundliche Ausrichtung der Innenstadt zu fördern. Dabei benötigt die Umsetzung aller Maßnahmen aus Sicht des Gutachters 10 – 15 Jahre.

In Vertretung

Heinze  
Beigeordneter

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

**Anlage(n)**

Anlage 1 - Maßnahmenliste mit Maßnahmen hoher Priorität

Anlage 2 - Maßnahmenliste komplett

Anlage 3 - Präsentation des Gutachters vom 11.01.2024